



MEDIENMITTEILUNG ZÜRICH TANZT 2023: RÜCKBLICK

24. Mai 2023

ZÜRICH TANZT(e) ZUM 11. MAL, 10 TAGE LANG AN 30 SPIELORTEN MIT 50 SHOWS UND 200 CRASH KURSEN!

ZÜRICH TANZT 2023 - Die Veranstalter*innen blicken glücklich auf eine sehr erfolgreiche Festivalausgabe zurück. Insgesamt besuchten rund 12000 Besucher*innen das Festival an rund 30 Veranstaltungsorten. Das ist seit der Pandemie ein Besucher*innen-Rekord – trotz Regenwetter und obschon dieses Jahr nur eine kleine Performance am Zürcher Hauptbahnhof stattfand. Einige Veranstaltungen mussten kurzfristig nach innen verlegt werden; umso mehr freut es die Veranstalter*innen, dass alles stattfinden konnte und viele Besucher*innen und Passant*innen anlockte.

Nebst dem klassischen Theatersetting mit zeitgenössischen Bühnenstücke für alle (z.B. von Marco d'Agostin oder Cie. WILD LIFE im Tanzhaus Zürich oder Alexandra Bachzetsis in der Gessnerallee) wollte ZÜRICH TANZT Performances zum Mitlaufen, Mitmachen und an ungewöhnlichen Orten präsentieren. So gab es Walks mit Soya the Cow quer durch die Stadt und mit Biophilia im Areal der Roten Fabrik. Weitere Beispiele für partizipative Performances waren einerseits KLAPPING mit Workshops im kleineren Kreis, die dann in zwei Performances auf einem Fussballplatz mündeten, bei denen das Publikum nicht nur zusah, sondern auch mitmachte und somit Zuschauer*in und Teilnehmer*in zugleich war. Oder Géraldine Chollet, die das Publikum einlud mit ihren Performer*innen im Kreis mitzulaufen. Die meditative Stimmung wurde immer wieder durch getanzte Überraschungsmomente durchbrochen. Meditation, Sogwirkung und Spannungsmomente zugleich; die Performance hätte im Park stattfinden sollen und fand schlussendlich im Innenraum statt, was der magischen Atmosphäre keinen Abbruch tat.

Toll waren die vielen Parties Out- wie Indoor, angefangen mit dem INSTANT RAVE auf dem Bürkliplatz als Auftakt, der viele überraschte Passant*innen anlockte. Die Party dauerte genau eine Stunde mit Stoppuhr und war ein fulminanter Auftakt, der alle Anwesenden spontan zum Tanz animierte. Und dann der Kiki Ball von House of B. Poderosa, der ganz spezifisch die Ballroom-Community ansprach. - Auch das ein wichtiger Aspekt von ZÜRICH TANZT: verschiedene Zielgruppen und Communities zu erreichen. Zu erwähnen ist in diesem Kontext nebst dem KIKI-Ball von House of B. Poderosa, die 2Face Battle.

ZÜRICH TANZT, Stauffacherstrasse 96, 8004 Zürich, Tel. 079 402 66 54, kommunikation@zuerichtanz.ch

Es gab einige Formate, die Profi-Tänzer*innen und Laien zusammenbrachte. Und Herzstück wie immer bei ZÜRICH TANZT: Die vielen verschiedenen Crash Kurse und Workshops in allen erdenklichen Tanzstilen und an ungewöhnlichen Plätzen, wo man es nicht erwarten würde, wie z.B. am Max-Bill Platz in Oerlikon
Im öffentlichen Stadtraum fanden Kurse, aber auch Performances statt, so im MFO-Park 6 Performances von Nachwuchs-Choreograf*innen, die sich mit dem Park auseinandergesetzt haben.

Und last but not least gab es hybride und digitale Formate: von Lunchtime-Moves (über Zoom) bis zum digitalen Tanzstudio bis hin zu Talks und einer hybriden Performance von Oliver Roth.

Presseinfos und -bilder unter <https://zuerichtanz.ch/presse#pressebilder>

ZÜRICH TANZT: Die 11. Ausgabe von ZÜRICH TANZT eroberte 10 Tage lang vom 12. – 21. Mai die ganze Stadt und machte sie zur grossen Tanzfläche mit 200 Crash Kursen und 50 Veranstaltungen. Getanzt wurde im Tanzsaal, in Theater- und Tanzhäusern, GZs, auf den Strassen, in Parks, auf Wiesen, in Kirchen, Clubs und auf der Kinoleinwand, sprich überall.

ZÜRICH TANZT ist ein Festival für alle und verbindet Menschen jeden Alters, verschiedener Kulturen, Sprachen und Vorlieben. Es ist ein Festival zum Mitmachen, Ausprobieren, Zuschauen, Feiern und manchmal auch zum Nachdenklich-stimmen. Ob Zeitgenössisch, Street Dance, Capoiara, Klapping (Tanz und Fussball als neue Kunstform) oder Ballroom – es ist für jeden Geschmack etwas dabei.

www.zuerichtanz.ch

www.zuerichtanz.ch/presse